

Tarifverhandlungen Beschäftigungssicherung

Ulm 2. Mai 2017

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

am 8. Mai 2017 beginnen die Tarifverhandlungen zwischen den SWU, der Schwaben Mobil und ver.di zur Beschäftigungssicherung. Es ist unser Anliegen die Arbeitsplätze in der SWU Unternehmensgruppe zu sichern im Hinblick auf die anstehende Vergabe des Öffentlichen Personennahverkehrs in Ulm. Wegen der langen Vorlaufzeiten in den Vergaberichtlinien (EU RL 1370/ 07) wird der Ulmer Gemeinderat noch im ersten Halbjahr 2017 die Weichen stellen.

Die Mitglieder der ver.di Tarifkommission haben die Forderungen beschlossen, mit denen wir in die Tarifverhandlungen gehen:

- Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bei der SWU und Schwaben Mobil
- Verzicht auf die Befristung von Arbeitsverträgen ohne Sachgrund sowie Entfristung von solchen derzeit bestehenden Arbeitsverhältnissen
- Gemeinsamer Dienstplan des Fahrpersonals ab Fahrplanwechsel im Dezember 2017

- Begrenzung der Quote von Fremdvergaben im SWU-Liniennetz und Einhaltung der Tariftreue (bei der Vergabe einzelner Linien, Umläufe) durch private Omnibusunternehmen gegenüber ihrem Fahrpersonal
- Zusage von Tarifverhandlungen in 2019 über eine Betriebliche Altersversorgung (bAV) für die Beschäftigten der Schwaben Mobil
- Die seitens des Arbeitgebers gewünschte Verlängerung der Laufzeit des Firmen-Tarifvertrages SM (bislang kündbar zum 31.10.2018) ist bei Übernahme der jährlichen Lohnsteigerungen des TV-V (Tarifvertrag der SWU) verhandelbar

Es geht um die Zukunft des ÖPNV in Ulm und damit um eure Arbeit bei SWU und SM!

Jetzt ver.di für die anstehenden Tarifverhandlungen stärken!

Es grüßt euch herzlich

Maria Winkler
im Auftrag der ver.di Tarifkommission



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**